FDP-Ratsfraktion

Zu Punkt der Tagesordnung

Antrag	**1246/2007** **öffentlich** **03.12.2007**

	Datum	**Gremium**	**Antragsteller/in**
Ö	13.12.2007	Ratsversammlung	Ratsherr Brandtner, FDP-Fraktion

Betreff:
Änderung der Benutzungs- und Entgeltsordnung der Landeshauptstadt Kiel für die Überlassung von Schul- und Sporträumen vom 14.02.2005 (UA 561)

Antrag:

Die Ratsversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

Ersatzlos gestrichen werden in § 6 die Absätze 5, 6 und 8.

In § 6 Abs. 7 ist nach dem Begriff „Veranstaltung“ einzufügen „in Sporträumen“. Die Worte „zusätzlich zu den Hallennutzungsentgelten“ werden ersatzlos gestrichen. Der § 6 Abs. 7 wird in seiner geänderten Fassung als § 6 Abs. 5 eingeführt.

Damit erhält § 6 Abs. 5 (neu) folgende Fassung:

„Für Veranstaltungen in Sporträumen, bei denen Eintrittsgelder erhoben werden, sind 15 % der Bruttoeinnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten zu entrichten.“

In § 7 Abs. 1 S. 1 werden die Worte „und Sporträumen“ ersatzlos gestrichen.

Die Absätze 4 und 5 des § 7 werden ersatzlos gestrichen.

In § 7 Abs. 6 S. 1 wird das Wort „Sport-“ ersatzlos gestrichen.

§ 13 wird wie folgt neugefasst:

„Die Benutzungs- und Entgeltsordnung tritt am 01.01.2008 in Kraft. Die Benutzungs- und Entgeltsordnung vom 14.02.2005 tritt mit Ablauf des 31.12.2007 außer Kraft.“

§ 14 wird ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Zur Förderung der sportlichen Betätigung innerhalb der Landeshauptstadt Kiel ist es geboten, die Nutzungsentgelte für die Hallennutzung zu streichen. Nur so kann der Zugang auch

der sozial schwächeren Bevölkerungsgruppen und hier insbesondere der Kinder und Jugendlichen zu sportlichen Aktivitäten gesichert werden. Sport ist mehr als physische Anstrengung. Neben den gesundheitlichen Wirkungen hat er insbesondere auch soziale Wirkungen, z.B. das Erlernen sozialer Kompetenzen.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer